

# Hilfreich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall



## Allgemeine Informationen

<p><b>Für welche Fächer ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Sachkunde</li> <li>• Mathematik</li> <li>• Ethik</li> <li>• Kunst</li> <li>• fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht</li> </ul>
<p><b>Für welche Klassenstufen ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</b></p>	<p>für die Klassenstufen 2 bis 6</p>
<p><b>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations- und Lesefähigkeit trainieren</li> <li>• Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können</li> <li>• Rechenoperationen kennen und ausführen können</li> <li>• mit Texten umgehen und diese verstehen können</li> <li>• über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten können</li> <li>• eigene Emotionen verbalisieren können</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit trainieren</li> </ul>
<p><b>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• richtige von falschen Verhaltensweisen in Notfällen unterscheiden können</li> <li>• die 112 als Notrufnummer kennen</li> <li>• die fünf Ws kennen, um einen Notruf absetzen zu können</li> <li>• angemessenes von unangemessenem Verhalten in Notfallsituationen unterscheiden können</li> <li>• erkennen, dass jede Person unabhängig vom Alter in Notfallsituationen helfen kann</li> <li>• eigenes Verhalten in Notfällen reflektieren und gegebenenfalls überdenken</li> </ul>



## Hintergrund

Wenn Kinder ihrer Puppen verarzten, sich als Feuerwehrmänner verkleiden oder die Alarmsirene ihrer Spielzeugautos einschalten, dann ahmen sie auf spielerische Weise Erlebnisse nach. Aber auch Kinder geraten in ernste Situationen und müssen daher lernen, wie sie sich in einem Notfall angemessen verhalten.

Das Arbeitsblatt „Hilfreich“ aus der Reihe „Max und Flocke Helferland“ soll den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 2 bis 6 vermitteln, wie sie in einem Notfall angemessen handeln. Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind dabei zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Lernenden über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz und Medienkompetenz. Darüber hinaus fördern die hinterlegten Zeichnungen die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen.



## Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Unterrichtsbaustein besteht aus verschiedenen Aufgaben, welche die Frage des richtigen Verhaltens im Notfall aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstandes der Schülerinnen und Schüler und der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben dabei sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

### Notruf von Max und Flocke



#### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Verhalten von anderen Personen nachvollziehen können, Empathie empfinden

Als Einstieg in die Thematik lesen die Schülerinnen und Schüler zunächst eine Geschichte von Max, Flocke und Florian, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Hier verletzt sich Florian bei einem Sturz. Max muss den Rettungsdienst rufen. Dabei wird die Geschichte von jedem Lernenden leise gelesen. Alternativ ist es auch möglich, einzelne Absätze von den Schülerinnen und Schülern laut vorlesen zu lassen.

### Rechenmeister



#### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Rechenoperationen kennen und ausführen können

In dieser Aufgabe lösen die Schülerinnen und Schüler drei Rechenaufgaben, indem sie ihr Grundwissen zur Addition und Subtraktion einbringen und Routinetätigkeiten des Mathematikunterrichts ausführen. Die Ergebnisse der Aufgaben zeigen, untereinander gelesen, mit der 112 die Nummer der Notrufzentrale an. Damit erfahren sie, dass die Notrufnummer des Rettungsdienstes identisch mit der Notrufnummer der Feuerwehr ist.

## Zugeplastert



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können

Auf Grundlage eines Lückentextes setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit mit grundsätzlichen Hinweisen für das angemessene Verhalten in Notfallsituationen auseinander. Hierbei spielen neben der Notrufnummer auch die fünf Ws eine Rolle. Die Lösungen werden anschließend im Klassenverband verglichen.

#### **Tipp:**

Wurde zuvor der Baustein „Feuereifer“ bearbeitet, so kann diese Aufgabe auch als Wiederholung und damit zur Wissensfestigung eingesetzt werden.

## Die fünf Ws



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- motorische Geschicklichkeit trainieren und Kreativität fördern

In dieser Aufgabe sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die richtigen fünf Ws aus einer Auswahl von W-Fragen herauszusuchen und auszuschneiden, die von der Notrufzentrale gestellt werden könnten. Die Kärtchen werden dann in die dafür vorgesehenen Kästchen geklebt. So erhalten die Lernenden ein Schaubild mit denjenigen Informationen, welche sie bei einem Notruf weitergeben sollen. Das Ausschneiden und Aufkleben der Kärtchen trainiert darüber hinaus motorische Fähigkeiten.

Alternativ oder parallel ist es möglich, die Übersicht mit den fünf W-Fragen für einen Notruf in Form eines Posters zu gestalten. Dieses kann anschließend im Klassenzimmer oder im Schulhaus, für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar, aufgehängt werden.

## Bist du ein Helfer-Held?



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten können
- eigene Emotionen verbalisieren können

Mithilfe der Aufgabe überlegen die Schülerinnen und Schüler, was richtiges und was unangemessenes Verhalten in Notfallsituationen ist. Dazu sind sie aufgefordert, aus den vorgegebenen Aussagen diejenigen herauszufiltern und grün auszumalen, die angemessenes Verhalten bei einem Unfall oder einem Notfall definieren. Diejenigen Aussagen, die unangemessenes Verhalten beschreiben, sind mit roter Farbe auszumalen. Anhand der Aufgabe erkennen die Lernenden auch, dass jeder ein Held sein kann, indem er in Notfallsituationen auch mit vermeintlich einfachen Maßnahmen verletzten Personen hilft.

Um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und eine Diskussion zur Frage von angemessenem und unangemessenem Verhalten in Notfallsituationen anzuregen, sollte die Aufgabe im Klassenverband gelöst werden. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, auch mit den Lernenden darüber zu sprechen, ob sie eine solche Situation entweder als Opfer oder als Helfer schon einmal miterlebt haben und mit welchen Emotionen dieses Erlebnis verbunden war.

### **Flockes Sicherheitsmemory**

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Unterrichtseinheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren dabei noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus trägt es zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um die Frage des angemessenen Verhaltens in Notfallsituationen bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert.

Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden. So kann nicht nur eine Auseinandersetzung mit dem Thema im schulischen Umfeld, sondern auch im Kreis der Familie stattfinden.



### **Weiterführende Unterrichtsbausteine**

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Unterrichtseinheiten von „Max und Flocke Helferland“:

- Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt